



Neun Millionen Euro werden auch in diesem Jahr wieder zu Silvester in die Luft geschossen. Im Schnitt geben Feuerwerks-Begeisterte 50 bis 70 Euro für Silvester-Raketen aus. Neun von zehn davon stammen aus China. In unserem Land gibt es nur noch einen Raketen-Produzenten. Der Kärntner Hans Liebenwein produziert in der dritten Generation Kleinf Feuerwerke. Doch nicht alle sind von der Silvester-Schießerei begeistert. Zumal sich die Knallerei nicht auf Mitternacht beschränkt.

## Zu Silvester auf Raketen und Knaller verzichten?

### JA

### NEIN

**PETER GAMSJÄGER,**  
Österreichischer Tierschutzverein

„Ja, das wäre ein großes Anliegen aus der Sicht des Tierschutzes. Es gibt eine Reihe von Gründen, warum wir meinen, dass es gut und notwendig wäre. Es gibt viele Menschen, die diese Knallerei ganz und gar nicht schätzen, als lästig und unangenehm, mitunter auch schmerzhaft empfinden. Abgesehen davon kann sie auch gefährlich sein, wenn mit qualitativ minderwertigen Produkten herumgeballert wird. Es gibt keine Notwendigkeit, diese Ballerei zu



veranstalten. Das produziert sinnlos Lärm um des Lärmes willen – weil es irgendwie Spaß macht, weil es laut ist, weil man es halt so macht. Natürlich kommt bei uns noch der Tierschutzaspekt dazu. Wir wissen, wie viel Stress das für die Tiere bedeutet. Sie werden verschreckt, laufen davon, ver-

kriechen sich irgendwo, die Besitzer müssen sie suchen. Tiere empfinden die Ballerei noch dazu viel schlimmer aufgrund ihres feinen Gehörs. Aus unserer Sicht ist das ein alle Jahre wiederkehrendes, unnötiges Drama. Ich könnte mit einem völligen Verbot gut leben. Ein Appell wird nicht ausreichen. Wahrscheinlich werden wir einen Kompromiss finden müssen, dass sich die Knallerei auf bestimmte Zonen beschränkt.“

Fotos: zvg

**HANS MATTHIAS LIEBENWEIN,**  
Raketen-Produzent

„Die Feuerwerkerei ist eine jahrhundertlange Tradition, die gibt es ja nicht erst seit ein paar Jahren. In vielen anderen Ländern, etwa im Süden oder in Amerika, wird wesentlich mehr geschossen als bei uns. Die schießen zu jedem Anlass, zu jedem Feiertag. Bei uns ist es halt so Brauch, dass zu Silvester geschossen wird. Ich sehe keinen Grund, dass jemand darauf verzichten sollte. Ein Feuerwerk ist ja ein schöner Artikel, der Freude bringt.

Jeder, der Raketen schießt, hat Vergnügen daran. Feuerwerke üben eine gewisse Faszination aus. Wenn es irgendwo ein öffentliches Feuerwerk gibt, sind alle Menschen begeistert. Es ist ja nicht so, dass es das ganze Jahr durchgeht, sondern Raketen gehören einfach zum Jahreswechsel dazu. Knallartikel führt



zwar jeder, sie sind aber seit Jahren rückläufig.

Die reine Knallerei bringt ja auch nichts. Ich schieße zu Silvester Raketen, da ich einen zehnjährigen Sohn habe, der natürlich auch ein begeisterter Feuerwerker ist. Zu Silvester bin ich immer zuhause, weil das für uns die härteste Zeit des Jahres ist – was den Versand angeht, und wir sind auch schon unterwegs fürs kommende Jahr, für Silvester 2011.“